

Gott für Sinnsucher:innen

Teil 1

Gottesbilder der Bibel



Herzlich Willkommen

- Gottesbilder
- das ist unser Thema
 - an drei Abenden
 - jeden Abend in drei Schritten

Teil 1: Gottesbilder in der Bibel

- Einstieg mit einer Geschichte
- verschiedene Gottesbilder in der Bibel
- zwei bekannte Bilder neu wahrnehmen

Zunächst:

Wir lernen uns kennen

Vorstellungsrunde

Wie ich heiße ,

wo ich wohne

und was ich mache ...

Ein Motiv, warum ich hier bin ...



GESCHICHTE VON DEN BLINDEN

Es war einmal, so erzählte Buddha, ein König von Benares, der rief zu seiner Zerstreung etliche Bettler zusammen, die von Geburt an blind waren und setzte einen Preis für denjenigen aus, der ihm die beste Beschreibung eines Elefanten geben würde.

Zufällig geriet der erste Bettler, der den Elefanten untersuchte, an dessen Bein. Er betastete es von oben bis unten, überlegte lange und stellte fest: „Wie ein Baumstamm, groß und fest.“

Der Zweite, der den Rüssel erfasste, meinte: „Der Elefant ist wie eine große Wasserpfeife, aber warm und weich.“

Der Dritte, welcher ein Ohr ergriff, beteuerte, dass der Elefant einem Palmenblatt gleiche.

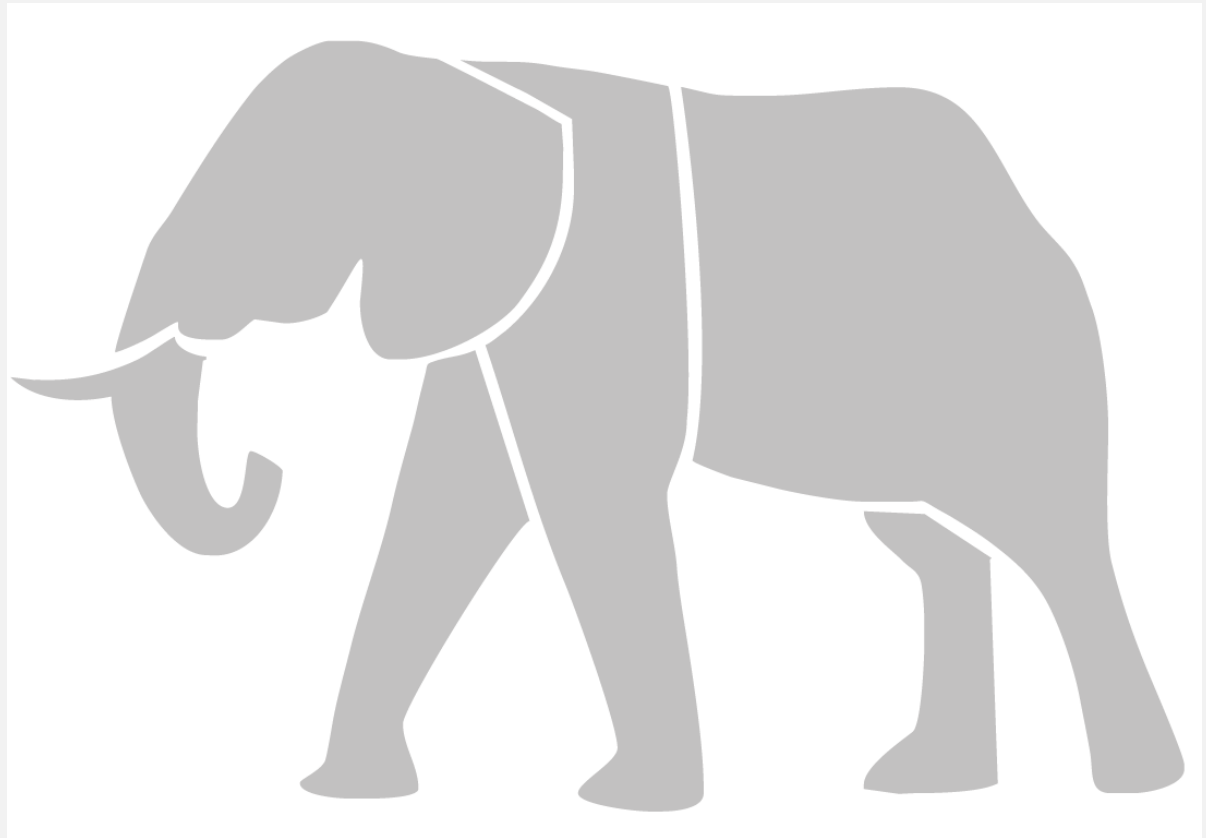
Der Vierte, der die Hand auf den Rücken des Elefanten gelegt hatte, war überzeugt: „Er ist ein Thron, hoch und erhaben über dem Boden.“

Da nun jeder der vier ganz sicher war, begriffen zu haben, was der Elefant sei, begannen sie untereinander zu streiten. Der König aber war überaus belustigt.

Impulsfragen

Was sagt uns die Geschichte im Blick auf unser Verstehen von Gott?

Was sagt sie uns über unsere Möglichkeiten und unsere Grenzen?



Gottesbilder

Im Islam hat Gott 99 schöne Namen, die in einer Liste dargestellt werden. Jeder Name beschreibt eine Eigenschaft oder ein Bild Gottes. Der hundertste Name ist unaussprechlich.

Die einzelnen Namen sind wie die Teile des Elefanten. Nur zusammen ergeben sie ein umfassendes Bild, aber alle Bilder zusammen können Gott nicht fassen, dafür steht die 100. Leerstelle.

Nr. ♦	Arabisch ♦	DMG-Umschrift ♦	(ungefähre) Bedeutung ♦
1	الرَّحْمَنُ	ar-Rahmān	der Erbarmer
2	الرَّحِيمُ	ar-Rahīm	der Barmherzige
3	الْمَلِكُ	al-Malik	der König
4	الْقُدُّوسُ	al-Quddūs	der Heilige
5	السَّلَامُ	as-Salām	der Frieden
6	الْمُؤْمِنُ	al-Mu'min	der Wahrer der Sicherheit
7	الْمُهَيَّبُ	al-Muhaymin	der Beschützer und Bewacher
8	الْعَزِيزُ	al-'Azīz	der Erhabene, der Ehrwürdige
9	الْجَبَّارُ	al-Ġabbār	der Kräftige
10	الْمُتَكَبِّرُ	al-Mutakabbir	der Vornehme, der Stolz
11	الْخَالِقُ	al-Ḫāliq	der Schöpfer
12	الْبَارِئُ	al-Bāri'	der Schaffende
13	الْمُصَوِّرُ	al-Musawwir	der Formende (der jedem Ding seine Form Gebende)
14	الْغَفَّارُ	al-Gaffār	der Verzeihler
15	الْقَهَّارُ	al-Qahhār	der Alles-Bezwingler
16	الْوَهَّابُ	al-Wahhāb	der Geber und Verleiher
17	الرَّزَّاقُ	ar-Razzāq	der Versorger
18	الْفَتَّاحُ	al-Fattāḥ	der Öffnende
19	الْعَلِيمُ	al-'Alīm	der Allwissende
20	الْقَابِضُ	al-Qābiḍ	der die Gaben nach Seinem Ermessen zurückhält
21	الْبَاسِطُ	al-Bāsiṭ	der diese Gaben aber auch ausreichend und großzügig gewährt
22	الْخَافِضُ	al-Ḫāfiḍ	der Erniedriger der Hochmütigen und zu Unrecht Stolzen

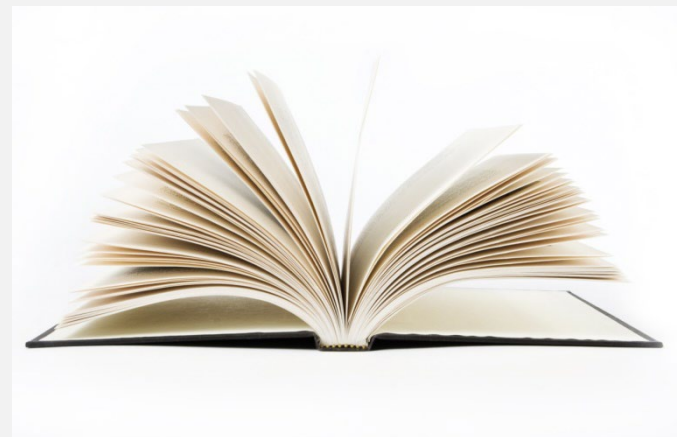
aus: Wikipedia.
Gottes schöne Namen

Gottesbilder

In der heutigen individualisierten Zeit bietet uns dieser **Plural** auch die Möglichkeit, dass wir als Individuen bestimmte Bilder bevorzugen und andere weniger aussagekräftig finden.

Gerade dann braucht es den **Dialog** über Gottesbilder, damit niemand in die Gefahr gerät, ein Bild zu verabsolutieren. Die Gottesbilder der anderen können mich bereichern, auch hinterfragen.

Auch im Laufe der eigenen Geschichte gibt es Bewegung. Meist verändern sich die eigenen Gottesbilder. Eines wird wichtiger, ein anderen tritt in den Hintergrund, wieder ein anderes kommt gänzlich neu dazu.



So beginnt unsere Reise



Bild: Deutsche Bahn

zu bekannten und neuen,
eigenen und fremden Gottesbildern ...

Gottesbilder der Bibel



Die Karten sind in Ihrer Post.

Sie haben sie schon betrachtet oder öffnen den Umschlag jetzt.

Wir gönnen uns eine stille Zeit der Betrachtung – 5 min.

Gerne machen Sie die Kamera aus, legen die Karten vor sich hin oder schauen sie durch.

Widmen Sie jedem Bild eine kurze Weile Ihrer Aufmerksamkeit.

Die Klangschale holt Sie in 5 min zurück.



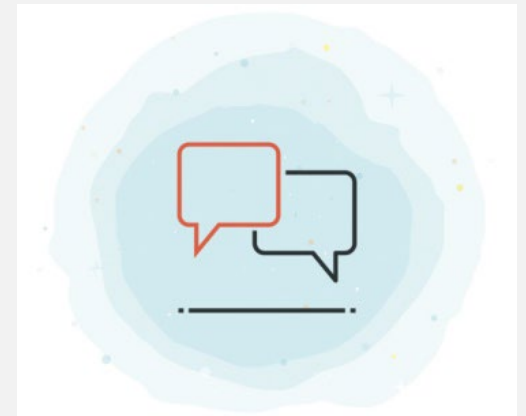
Wir begeben uns in **Gruppen**, um über die biblischen Gottesbilder ins Gespräch zu kommen.

- Welches Bild spricht mich heute besonders an?
- Welches Bild ist mir neu?
- Welches Bild irritiert mich?

- Mit welchem Bild habe ich eine Geschichte?
- Welches war mir einmal wichtig und ist es mir heute immer noch?
nicht mehr?

- Welche Karte möchte ich umdrehen, um den entsprechenden Bibeltext zu lesen?

ca. 20 min, ca. 5 Personen



Gottesbilder der Bibel



Rückkehr aus den Gruppen – Stimmen im Plenum

- ... personale Bilder und transpersonale Bilder
- ... bekannte Bilder und weniger bekannte
- ... Bilder, die mich berühren und Bilder, die mir weniger sagen

In der christlichen Tradition ist das **Vater-Bild** ein bevorzugtes Bild, weil Jesus es oft in seinem Reden verwendet hat.

Wir wissen nicht, ob ihm noch andere Bilder wichtig waren, die aber nicht überliefert sind.

Das **väterliche und das mütterliche Bild** ist durch seine Favorisierung auch etwas angestaubt ist. Deshalb zeigen wir Ihnen einen erweiterten Blick auf das Vater- und Mutterbild.

*Es sind Bilder aus einer
Ausstellung in Mannheim von 2021/2022.*



Marta Moreiras (* 1981)
Cheikh & Zoé
Birama & Ndeye Fatou
Badou & Mouhamed
Scorpion & Africa
Moulaye, Hassan & Malick
Mouhamed & Zakaria

Bilder in der bestellbaren PPT eingefügt.

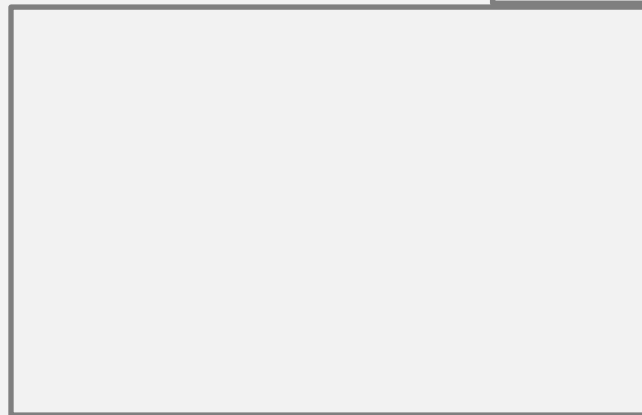
Käthe Kollwitz (1867 – 1945)
Mutter mit zwei Kindern
Mother with Two Children

Bilder in der bestellbaren PPT eingefügt.

Jean-Paul Goude (* 1940)
Konstruktivistisches Umstandskleid
Constructivist maternity dress

Bilder in der bestellbaren PPT eingefügt.

... Reaktionen



Bilder in der bestellbaren PPT eingefügt.

Was sind Gottesbilder?

Die Bibel kennt viele **Sprachbilder für Gott** – wir haben einige kennengelernt.

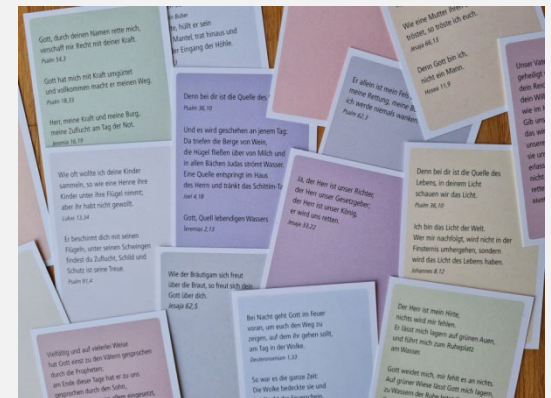
Gottesbilder sind **Antworten auf Erfahrungen Gottes**.
Sie wollen Orientierung geben, damit sich Menschen zum Unverfügbaren in ein Verhältnis setzen können.

Gottesbilder der Bibel wollen **Erfahrungen mit Gott zusammenfassen** und gleichzeitige **neue Erfahrungen ermöglichen**.

Gottesbilder sind **immer plural**, denn sie sind individuell unterschiedlich, aber doch geprägt von Kultur, Sprache und sozialer Welt.

Sie brauchen **Kommunikation**, um erschließende und orientierende Kraft zu gewinnen und um sich weiterzuentwickeln.

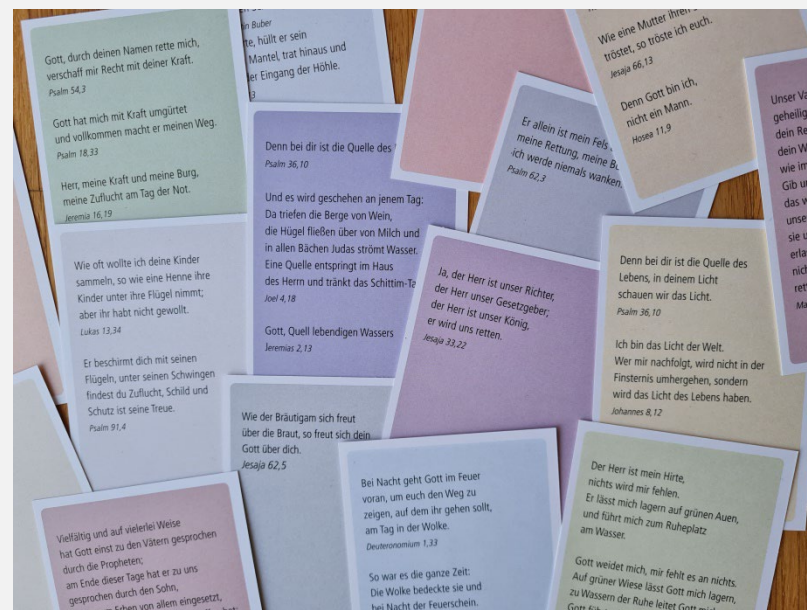
Sie haben Verweischarakter und sind **nie die Sache selbst**.



Zum Abschluss bitten wir alle, sich für eine Bildkarte der biblischen Bilder zu entscheiden und dann den bzw. einen biblischen Vers von der betreffenden Rückseite vorzulesen.

Zunächst lassen wir Ihnen etwas Zeit, Ihre Karte auszuwählen.

Dann rufe ich jemanden auf; der/die Aufgerufene schaltet ihr/sein Mikrofon an, benennt die Karte und liest den Bibelvers.
Wir halten eine kurze Stille und ich rufe wieder jemanden auf.



Hinweise

Abschluss



Station s, Stuttgart